



Landes-Eltern-Vereinigung  
der Gymnasien in Bayern e.V.

München, 31. Juli 2019

# Offener Brief an den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder

## Die LEV fordert: Kombinieren Sie billiges Bahnfahren für alle mit kostenlosen Fahrkarten für alle Schüler, Studenten und Auszubildende!

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

die Eltern der bayerischen Gymnasiasten sind sehr erfreut, dass Sie angekündigt haben, die Besteuerung von Bahnfahrkarten zumindest senken zu wollen. Dieses Vorhaben wird sich außerordentlich positiv auf verschiedene Aspekte des täglichen Lebens auswirken: Es wird die Verkehrsdichte auf den Straßen verringern, die Parkplatznot in Ballungsräumen lindern und langfristig die Infrastruktur des öffentlichen Nahverkehrs stärken.

Außerdem ist die Maßnahme ein wichtiges Signal im Sinne der Schülerkampagne „Fridays for Future“. Die Eltern unterstützen die Klimaschutzziele ihrer Kinder uneingeschränkt, obwohl es einige Dissonanzen bezüglich der Form des Protestes gibt.

Billigere Bahnfahrkarten senken sicher das Maß des Individualverkehrs und sind deshalb geeignet, die CO<sub>2</sub>-Emission zu verringern.

Allerdings ist die LEV überzeugt, dass eine isolierte Steuersenkung bei Fahrkarten nicht weit genug reicht. Im vergangenen Jahr haben die Gymnasialeltern eine Petition mit mehr als 20 000 Unterschriften beim bayerischen Landtag eingereicht. Die damals formulierte Forderung besteht noch immer: **„Kostenlose, landesweit geltende Fahrkarten für alle kindergeldberechtigten Kinder und Jugendlichen im Freistaat Bayern!“**

Ihre Initiative bietet nun eine perfekte Chance, Synergien zu nutzen und die psychologischen Effekte einer Erhöhung der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zu steigern.

Dies können Sie durch die Kombination einer Steuersenkung mit der gleichzeitigen Einführung kostenloser Jahresfahrkarten für alle Schüler, Studenten und Auszubildenden in Bayern erreichen.



Landes-Eltern-Vereinigung  
der Gymnasien in Bayern e.V.

Wenn Schüler im Freistaat kostenfrei und autark mobil sind, wächst ihre Affinität zur Nutzung von Bahn und Bus. Die LEV ist überzeugt, dass sich das Prinzip der Nachhaltigkeit auf diese Weise besonders gut realisieren lässt.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, bleiben Sie nicht auf halbem Weg stehen. Nutzen Sie Ihren Einfluss in vollem Umfang!

Mit der von der LEV in diesem Brief vorgeschlagenen Maßnahmen-Koppelung entlasten Sie die Eltern finanziell und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Arndt

Vorsitzende der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V.

**Für weitere Fragen steht Ihnen Susanne Arndt unter 0172 8322178 zur Verfügung.**